

Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge

Herausgeber: Bioforum Schweiz

Band: 62 (2007)

Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Foto: Thomas Gröbly



Take away bei Tibits: Sexy statt krumme Biorüebli

Reto Frei und seine Brüder Daniel und Christian spielen erfolgreich mit dem Zeitgeist. Ihre Vegi-Takeaway- und Trendlokale Tibits in Zürich, Bern, Basel und Winterthur laufen fulminant. Im Zentrum der flott hergerichteten Lokale in bester PassantInnenlage steht das Buffet voller gluschtiger Vegigerichte vom Feinsten. Bio spielt dabei anders als im Berner vatterland als Label und Qualitätsmanschette kaum eine Rolle. «Tibits ist trendy, sexy und ökologisch», postuliert Frei im k+p-Gespräch selbstbewusst. Und dass auch die heimischen Biobauern bald einmal am Zeitgeist und Geschmack Mass nehmen sollten. Zudem wachsen für Betriebs- und Produktionsingenieur ETH Reto Frei Biorüebli oft zu krumm. Wie er das genau meint und warum er Bio trotzdem schätzt, lesen Sie ab Seite 24.

Wasser als Wiege des Lebens

«Ein neugeborenes Kind besteht zu 80 Prozent aus Wasser. Und zwei Wochen nach der Zeugung besteht der menschliche Fötus sogar aus mehr Wasser als das Meer», erzählt der Brasilianer Franklin Frederick im Zwiegespräch mit dem Schweizer Ethiker und k+p-Autor Thomas Gröbly. Frederick setzt sich als freischaffender Aktivist im eigenen Land wie auch in Europa vehement dafür ein, dass das Wasser öffentliches Gut bleibt. Kein Wunder also, dass er auch schon mal Nestlé-Managern in die Parade fährt. Wie, wann und mit welchem Erfolg lesen Sie unter anderem ab Seite 8.

Kraftort Möschberg

Der Möschberg wird heuer 75. Er gilt wohlbekanntlich als Wiege des organisch-biologischen Landbaus in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Und als Ursprung des Bioforums Schweiz. Ein erster Text zum Thema auf Seite 2

Pilgerreise ins Paradies

Anfang August sind 45 interessierte Menschen mit Sonja und Lorenz Kunz vom Biohof Frohberg zu Permakultur-Papst Sepp Holzer und den Langerhorsts nach Österreich gereist. k+p pilgerte mit. Seite 5

Gut gemault

Heinz Lippuners Profession ist die Literatur und Sprache. Einst lehrte er an der Uni Zürich. Hier macht er Verräterisches im Wortschatz der Agro-Experten dingfest. Seite 13

Einwegflasche

Kollege Jakob Weiss nimmt das Dahinreden ebenso wörtlich. Sogar im fernen Amerika. Die Einwegflasche brachte er als Wort des Monats zurück. Seite 22

Kompostdebatte

Angelika Lübke-Hildebrandt setzt die angeregte Kompostdebatte in k+p mit einer Auslegeordnung in zwei Teilen fort. Seite 17

Schneckenpost

Utopist und k+p-Hausautor Paul Dominik Hasler hört zum heissen Thema Ernährungssouveränität schon die Schnecken schleimen. Seite 21